

Wenn ein Ausflug Veränderung bewirkt

Ausflug zur REHAB – Messe in Karlsruhe

Also ich war im Frühling auf einer Messe, die war in Karlsruhe. Dort habe ich viele unterschiedliche Sachen gesehen, z.B. Autos, Wohnmobile, Ehepflegebetten und viele andere Hilfsmittel.

Das alles war in einer riesigen Halle drin und wir konnten da durchlaufen. An dem Tag war echt viel los und manchmal war es schwer für mich, überhaupt etwas zu sehen. Obwohl das ja eine Messe für behinderte Menschen war, haben gerade die, die nicht im Rollstuhl sitzen, oft genau vor meiner Nase gestanden und sich nicht wegbewegt. Das fand ich schade.

Besonders hat mich der Laufroboter beeindruckt. Da wurde einer Frau eine Art Beinschienen angelegt und dann ist sie aus ihrem Rollstuhl einfach aufgestanden und ist gelaufen – wie ein Roboter.

Dann gab's da noch die Pflegebetten. Die sahen ganz anders aus wie die, die ich kenne. Vor allem die Doppelbetten waren toll. Da angehängt waren Notfallknöpfe, das heißt, dass derjenige, der im Bett liegt über diesen Knopf den Rettungsdienst rufen kann oder einfach nur um Hilfe. Das finde ich toll, gerade wenn ich da an unsere Nachtdienste denke. Die arbeiten ja immer alleine und wenn dann mal jemand um Hilfe ruft, oder klingelt und der Nachtdienst gerade in einem anderen Haus ist, macht mir das schon manchmal Angst.

Besonders gut hat mir die Technik Abteilung gefallen. Dort habe ich mich beraten lassen. Die kümmern sich um Hilfsmittel, um technische Geräte besser steuern zu können. Da werden z.B. Fernseher, Anlagen und der Lichtschalter gekoppelt. Oder es gibt ein Gerät, das mir hilft, meinen PC mit den Augen zu steuern. Umfeldsteuerung nennt man das. Die waren dann auch mal hier und haben sich meinen PC angeschaut. Meine Mutter, hat dann alles über die Krankenkasse beantragt und jetzt bekomme ich auch eine Umfeldsteuerung. So kann ich dann letztendlich sogar selbstständig über meinen

PC telefonieren und mich selbst um eine neue SIM- Karte kümmern oder so. Grade benutze ich so eine spezielle Software, die für so eine Umfeldsteuerung benötigt wird. Die Demoversion habe ich mir mal runtergeladen.

Am Schluss sind wir an einem Wohnmobil



vorbeigekommen. Da sind Leute durchgelaufen mit großen Brillen auf. Die nette Frau am Stand hat mich gefragt,

ob ich auch mal so eine Brille aufsetzen will. Das war echt abgefahren! Die Brille hat so eine Augenkrankheit (grüner Star) vorgegaukelt und ich hab echt nix mehr gesehen!

Ich möchte unbedingt noch andere Hilfsmittelmessen besuchen, weil ich glaube, dass immer wieder neue Sachen auf den Markt kommen und ich will sie alle sehen!

Steven Schneider